

Philipp Karl Buttmann an Wilhelm von Humboldt, 23.10.1826

Handschrift: Grundlage der Edition: Ehem. Preußische Staatsbibliothek zu Berlin, gegenwärtig in der Jagiellonen-Bibliothek Krakau, Coll. ling. fol. 55, Bl. 85r

Nachweis: Mueller-Vollmer 1993, S. 229, 231

Vater, Johann Severin Vater, Julie geb. Heinigke Vater, Ludwig

|85r; oben vermerkt: »Abschrift«|

Berlin, den 23^{ten} October 1826.

[a] Indem ich Ew: Excellenz meinen gehorsamsten Dank abstatte, für die Bemühungen bei dem Ankauf der Vaterschen Bücher für die Königliche Bibliothek, bitte ich Sie noch um die Gefälligkeit, die Frau Professor Vater zu ersuchen, die ausgewählten Werke unter der Adresse der hiesigen Königl. Bibliothek mit der Post hierher zu schicken, und eine mit ihrer Unterschrift versehene Rechnung darüber worin die uns überlassenen Bücher einzeln aufgeführt sind, die dafür zu bezahlende Summe aber nur im Ganzen angegeben zu werden braucht, beizufügen. Für die Bezahlung der Rechnung werde ich dann sogleich Sorge tragen |.

Mit der größten Hochachtung und Verehrung

Ew: Excellenz

gehorsamster

Buttmann^[b]

a) |Editor| Die Blätter 83–85 geben eine Folge von Briefen (bezüglich des Ankaufs von Büchern aus dem Nachlass von Johann Severin Vater) zwischen dessen Sohn Ludwig Vater, Wilhelm von Humboldt und Philipp Karl Buttmann (als Vertreter der Königlichen Bibliothek) wieder. [FZ]

b) |Editor| Auf der Rückseite des Blattes (Bl. 85v) folgt die Abschrift eines Briefes Humboldts an Ludwig Vater vom 24. Oktober 1826. [FZ]